Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 132

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MUSIKFESTIVAL BERN 2017

Ende 2014 hat das Kultursekretariat der Stadt Bern unter der Leitung von Veronica Schaller entschieden, die interdisziplinäre und auf zeitgenössische Künste spezialisierte Biennale Bern in Zukunft nicht mehr finanziell zu unterstützen, was das Ende dieses Festivals bedeutet hat. Lange war auch offen, ob und wie es mit dem Musikfestival Bern weitergeht. Mitte September 2015 hat das Musikfestival nun in einer Pressemitteilung kommuniziert, dass die sechste Ausgabe im Herbst 2017 stattfinden wird. Im Auftrag des Festivalvorstandes hat der Musikwissenschaftler und freischaffende Berater Roman Brotbeck mit einer Projektgruppe das Konzept des Musikfestival Bern weiterentwickelt. Der vorliegende Bericht wird in den kommenden Wochen den politischen Behörden und den Festivalgremien vorgelegt. Der Vorstand des Musikfestival Bern wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

EIN PAKT IN BERN

Im September dieses Jahres haben über zwanzig Persönlichkeiten der zeitgenössischen Musikszene Berns einen Verein gegründet. Er trägt den Namen *PAKT – das neue musik netzwerk bern* und möchte dem Bedürfnis nach einer aussenwirksamen Vernetzung der zahlreichen Akteure der Szene Rechnung tragen. PAKT wird sich in naher Zukunft mit diversen Kulturangeboten an die Bevölkerung der Stadt Bern und ihrer Umgebung wenden. Dazu bündelt PAKT neben den Einflusspotenzialen der einzelnen Vereinsmitglieder die unterschiedlichsten Strömungen der zeitgenössischen Musik und vereint mehrere Generationen. Dem Vorstand gehören Martin Bliggenstorfer, Lennart Dohms, Hans Eugen Frischknecht, Christian Kobi, Christian Pauli, Barbara Balba Weber und Roger Ziegler an, für die Geschäftsleitung zeichnet Johannes Knapp verantwortlich. Einen Präsidenten sehen die Statuten von PAKT auf einstimmig geäusserten Wunsch hin nicht vor.
Die Gründung von PAKT geht auf eine Initiative der Abteilung Kulturelles der Stadt Bern zurück. Ein erstes Resultat des angeregten Veränderungsprozesses war der Neue Musik Gipfel im Dezember 2014. Dessen positive Resonanz beim Publikum sowie der Stadt nahmen einige Verantwortliche der zeitgenössischen Musikszene zum Anlass, am 10. und 11. Dezember 2015 einen Neue Musik Markt zu veranstalten. In diesem Rahmen wird sich PAKT erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Derzeit wird PAKT von der Abteilung Kulturelles der Stadt Bern im Sinne einer Pilotphase unterstützt.